

32. TourismusForum Alpenregionen

Den Organisatoren Roland Zegg und dem TFA-Team gelang es auch bei der 32. Austragung des TourismusForum Alpenregionen (TFA) in Grindelwald vom 20. bis 22. März 2023 spannende Referenten in den Bereichen Tourismus, Energiewirtschaft sowie Alpinismus zu präsentieren, die rund 200 Touristiker aus dem Alpenraum zu begeistern wussten.



Das Thema «New Energy» am diesjährigen TFA passte bestens zum geselligen Abend auf der Eigerstation auf 2320 m ü. M.

Text und Bilder: Damian Bumann

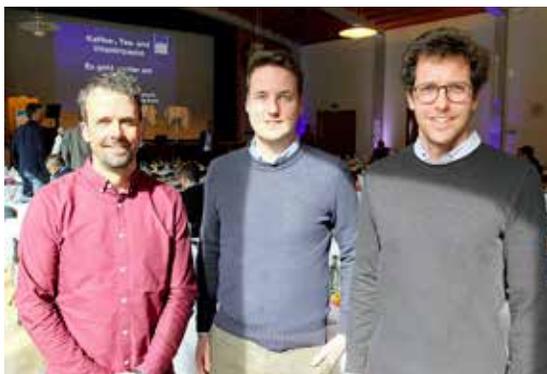
Grossprojekt erfolgreich umgesetzt

Urs Kessler, CEO Jungfrau-bahnen orientierte über die Erfolgsfaktoren Generationenprojekt V-Bahn – Anknüpfen an die Zeit der grossen Pioniere. Der Name V-Bahn leitet sich von den Seilbahnstrecken ab, die ab Grindelwald Grund ausgehen und V-förmig die Ausflugsberge Männlichen und Eigerglescher erschliessen. Von der Station Eigergletscher steigt man auf die Schmalspurbahn um, und gelangt

so auf das Jungfrauoch. Mit dieser Neuerschliessung, welche seit Dezember 2020 in Betrieb ist, konnten 45 Minuten Reisezeit eingespart werden. Dies war einer der Hauptargumente aber sich auch in eine neue Liga im Bereich des Ausflugstourismus begeben zu können, für die Realisierung des Generationenprojekt V-Bahn. Das Grossprojekt beinhaltet den Bau des Terminals in Grindelwald Grund, dem Bau des Parkhauses beim Terminal, den Busterminal mit Verbindung zur Firstbahn, den neuen Eiger-Express, die Erneuerung der Gondelbahn zum Männlichen, dem Ausbau der Station Eigergletscher, die Bestellung von neuem Rollmaterial für die Jungfrauabahn. Das Herzstück des ganzen Projekts war dabei der neue Terminal in Grindelwald Grund, welcher einem Flughafen-Gebäude ähnelt. Sämtliche Bauten wurden von Juni 2016 bis Dezember 2020 umgesetzt und dabei 470 Millionen Schweizer Franken in eine neue zukunftsweisende Infrastruktur investiert.

New Energy – Management von Berg, Ski und Bett

Florian Spichtig, Geschäftsführer Grimselwelt, informierte über den Industrie- und Energietourismus der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Seit dem Jahr 2000 entwickelt die (KWO) die Marke Grimselwelt. Dabei entstanden touristische erlebbare Produkte rund um die Stromproduktion aus Wasserkraft und öffnete ihre Kraftwerke und Werkseilbahnen der Öffentlichkeit. Heute gehört die Grimselwelt zu den wichtigsten touristischen Leistungsträgern der Region Haslital. Energiepolitische Themen haben an Bedeutung gewonnen. Durch die drohende Strommangellage ist das Interesse gewachsen. Die KWO leistet einen bedeutenden Beitrag für die sichere Stromversorgung und erbringt wichtige Dienstleistungen für ein stabiles Stromnetz. Diese Themen wirken sich positiv auf das Interesse und die Besucherzahl der Grimselwelt aus. Im letzten Jahr waren es



V.l.n.r.: Alex Singenberger, Geschäftsführung Bergbahnen Toggenburg, Reto Trachsel, CEO Pricenow, und Beno Suter, Leiter Accounting & Controlling Weisse Arena Gruppe.



Edgar Grämiger, Verwaltungsratspräsident und Geschäftsführer grischconsulta, links und Mike Goar, Verwaltungsratspräsident der Andermatt-Sedrun Sport AG.



Zum Thema «New Energy – Kraftwerk Berg und Haus» referierten v.l.n.r.: Urs Kessler, CEO Jungfrauabanken, Florian Spichtig, Geschäftsführer Grimselwelt, Noah Heynen, CEO Helion Energy AG und René Dobler, CEO Schweizerische Stiftung, Schweizer Jugendherbergen.



Das Team aus Leuckerbad: V.l.n.r.: Urs Zurbruggen CEO My Leuckerbad, Jean-Pierre Rey, Leiter Finanzen, David Caliesch, Leiter Marketing, Peter Schetter, Leiter Gastronomie, Elisabeth Ulli, Leiterin Services & HR und Claus Wittel, Leiter Betrieb.

rund 260'000 Gäste die unsere Angebote aufsuchten.

Am Abend erlebten die Besucher vom TFA eine atemberaubende Seilbahnfahrt mit der neuen 3S-Seilbahn von Grindelwald Grund bis zur Station Eigergletscher. Dort fand ein geselliger und einmaliger Abend statt und liess das Networking auch nicht zu kurz kommen.

Bietet «Dynamic-Pricing» Möglichkeiten für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung auch unterschiedlicher Destinationen? Eindeutig ja, lautete die Antwort von Pricenow CEO Reto Trachsel, Alex Singenberger, Verkaufsleiter Bergbahnen Toggenburg, und Beno Suter, Leiter Accounting & Controlling Weisse Arena Gruppe. Dynamische Preisgestaltung sorgt für eine bessere Verteilung der Nachfrage über die Saison hinweg und ausbalanciert dabei wirkungsvoll das Preisgefüge

von Hochpreis- und Aktionsangeboten. Zusätzlich erhalten die Seilbahnbetreiber mehr Informationen über ihre Kunden, was marketingtechnisch für die Akquisition von Kunden wieder sehr interessant ist.

Mit grossem Interesse wurde das Referat von Mike Goar, seit der mehrheitlichen Übernahme der SkiArena Andermatt-Sedrun im August 2022 durch die Vail Resorts verfolgt. Der Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der Andermatt-Sedrun Sport AG skizzierte die strategische Ausrichtung des weltweit aktiven

amerikanischen Skigebiet-Betreibers mit heute über 40 Grossdestinationen in Nordamerika und Australien. 17 Millionen Ersteintritte erzielte das Unternehmen im Jahr 2019. Als erstes Skigebiet in Europa zählt jetzt auch Andermatt-Sedrun zu diesem Angebot, das weltweit über den Saisonpass «Epic Pass», welcher zuletzt über 2,1 Millionen Nutzer hatte. Insgesamt 110 Millionen Franken will das Unternehmen in den nächsten Jahren in Andermatt-Sedrun investieren. Dabei suche man weiterhin den engen Kontakt mit den Verantwortlichen in der Region. Langfristig, so Goar, Vail Resorts will sein Angebot in Europa weiter ausbauen, wobei dies neben möglichen Übernahmen vor allem Partnerschaften im Rahmen des «Epic Pass» Programmes umfassen wird.

Das nächste TFA-Forum findet vom 18. – 20. März 2024 statt.



Lars Prevost, Forumsleitung TFA und Eugenio Rüegger, Engelberg.



Remo Brülisauer, Leiter Hotellerie, links und Urs Dähler, Kaufmännischer Leiter, Säntis Schwebbahn AG, sprechen über die Erfolgsfaktoren von ihrem Unternehmen.



TFA-Gründer Roland Zegg, links und Profi-Alpinist Stephan Siegrist, der über seine Erfahrungen im Hochgebirge erzählte.